

## **Das Dreieck-Grasmotteneulchen *Pseudeustrotia candidula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) in Nordwest-Deutschland (Lep., Noctuidae)**

von HARTMUT WEGNER

---

### **Zusammenfassung:**

Es wird über den Fund eines Falters von *Pseudeustrotia candidula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) in Amelinghausen bei Lüneburg berichtet und mit den älteren Angaben aus Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein verglichen.

### **Abstract:**

**The Shining Marbled *Pseudeustrotia candidula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) in Northwest Germany**

The discovery of a *Pseudodeustrotia candidula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) specimen in Amelinghausen near Lüneburg is reported and compared with older accounts from Lower Saxony, Hamburg and Schleswig-Holstein.

---

Am 14.08.2015 hat Frau MARGRET SCHIPPMANN einen Falter an der Eingangsbeleuchtung eines Wohngebäudes in Amelinghausen, ca. 20 km südwestlich von Lüneburg, gefunden. In der Region Lüneburger Heide ist die Art bisher nicht bekannt geworden. Aus dem westlich von Lüneburg liegenden Teil Niedersachsens war sie nach den Verzeichnissen für Hannover und Umgebung (FÜGE et al. 1930, GROSS 1950, LOBENSTEIN 2003) und Bremen (RATHJE & SCHROEDER 1924) noch nicht festgestellt worden. LOBENSTEIN (2004) ordnet in seiner Roten Liste der Großschmetterlinge für Niedersachsen und Bremen *Pseudeustrotia candidula* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) in einer Kategorie „U“ ein: „Status unklar, passt nicht ins Verbreitungsgebiet bzw. Artnachweis nicht sicher“. Diese Beurteilung ist in mehrfacher Hinsicht interpretierbar und schließt ein Vorkommen der Art irgendwo in Niedersachsen nicht aus. Die Art ist in JORDAN (1886) für Braunschweig auch eingetragen (von HARTWIEG (1930, 1958) für dieses niedersächsische Gebiet später nicht übernommen) und von WARNECKE (1931) für Radbruch bei Lüneburg, 1.VII.1930, leg. HORCH, angegeben. Es gibt keinen Grund an der korrekten Determination zu zweifeln, da die Vorderflügel der Falter unverwechselbar gezeichnet sind. Eine Angabe von WARNECKE ist eine absolut sichere Bestimmung, da er die von ihm publizierten Falter durchweg in Augenschein genommen hat und besonders seltene sowie eventuell problematische in seinem Nachlass stets mit dem handschriftlichen Zusatz „vidi!“ (gesehen) vermerkt hat. Der Hinweis von KÖHLER (2013), dass seine Beobachtungen im Wendland erstmals sichere Nachweise in Niedersachsen sind, ist also zu korrigieren. In GAEDIKE & HEINICKE (1999) ist die Art für Niedersachsen mit dem Zeithorizont von 1900 bis 1980 auch eingetragen.

*P. candidula* ist für Westeuropa (KARSHOLT & RAZOWSKI 1996) und in Deutschland mit Ausnahme von Nordrhein-Westfalen angegeben (GAEDIKE & HEINICKE

1999). KÖHLER (2013) berichtet über sieben Falternachweise einer 2. Generation von 2011 bis 2013 im Wendland unweit der niedersächsischen Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt und weist auf vermehrte Beobachtungen der Falter in diesem Bundesland und im ebenfalls nahe gelegenen, östlichen Bundesland Brandenburg hin (GELBRECHT et al. 2005), die als Ausbreitung gedeutet werden. Die Annahme einer aktuellen Ausbreitung in westlicher Richtung aus Ostdeutschland ist plausibel, sofern Beobachtungen im Wendland gemeint sind, wo der Verfasser bei seinen vielfältigen Nachtfalter-Exkursionen seit 1973 der Art niemals begegnet ist. Der aktuelle Fundort Amelinghausen liegt jedoch ca. 85 km westlich vom wendländischen Fundgebiet, aber nur ca. 20 km südlich des früheren Fundortes Radbruch. WARNECKE (1931) weist ausdrücklich darauf hin, dass die Falter von *pusilla* (VIEWEG, 1790) (= *candidula*) leicht übersehen werden. Aus dieser Einschätzung spricht große Erfahrung, der sich der Verfasser anschließt. Die Anzahl der Individuen unterliegt naturgemäß Populationsdichte-Schwankungen.

Beim aktuellen Fund in Amelinghausen ist ein Zusammenhang mit den Beobachtungen in Hamburg und Umgebung, auch wenn diese älter sind, durchaus möglich, da die Anzahl der Beobachter immer gering gewesen ist und Falter einige Jahrzehnte übersehen sein könnten. Aus den nordwestdeutschen Bundesländern Hamburg und Schleswig-Holstein, mehr als 100 km nordwestlich vom Wendland gelegen, sind mehrere ältere Beobachtungen durch Sammlungsauswertungen des Verfassers in den 80iger Jahren des vorigen Jahrhunderts und durch Auswertung älterer Verzeichnisse zu konstatieren: Flensburg und Umgebung, 1909, leg. PAULSEN, coll. Naturwissenschaftliches Heimatmuseum Flensburg; Kieler Gegend, drei Fundorte Ihlkate, Drachensee, Dosenmoor (MEDER 1911); Elsdorf, 10.06.1916, leg. MAHRT, coll. Zoologisches Museum Kiel; Lübeck und Umgebung, Wesloe, 05.06.1925 (MARQUARDT 1962); Hamburg-Umgebung: Hamburger Stadtteile Bramfeld, Eppendorf, Fuhlsbüttel, schleswig-holsteinische Randgebiete Havighorst und Sachsenwald, niedersächsisches Radbruch (WARNECKE 1931); Schmalenbeck nahe dem Hamburger Stadtrand bei Ahrensburg, 16.07.1938 (ALBERS 1938); Hemmelmark bei Eckernförde, 15.07.1956, coll. GLASAU, coll. Zoologisches Museum Kiel. Diese früheren Vorkommen sind im Zusammenhang mit der Verbreitung in Dänemark, im südlichen Schweden und im südlichen Finnland zu interpretieren, die SKOU (1991) kartiert hat. Die Lüneburger Heide liegt geographisch nahe dem Fundort Radbruch und besonders Amelinghausen, sodass *candidula* dort in früherer Zeit übersehen worden sein könnte, zumal dort nur sporadisch durch auswärtige Gäste auf Schmetterlinge geachtet wurde.

#### Literatur:

ALBERS, Th. (1938): (Lepidopt. Noct. pal.) *Eustrotia candidula* Schiff. (*Erastria pusilla* VIEW.). — *Bombus*, **1** (7): 25, Hamburg

FÜGE, B., PFENNIGSCHMIDT, W., PIETZSCH, W. & J. TROEDER (1930): Die Schmetterlinge der weiteren Umgebung der Stadt Hannover. — *Naturhist.Ges.Hannover*, Sonderveröff. **1930**: 1-140, Hannover

- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (1999): Entomofauna Germanica, Band 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Entom.Nachr.Ber., Beih. **5**: 151, Dresden
- GELBRECHT, J., LEHMANN, L. & SBIESCHNE, H. (2005): Aktuelle Häufigkeitszunahme von *Pseudeustrotia candidula* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) in Brandenburg und in der sächsischen Oberlausitz (Lepidoptera, Noctuidae). — Märk.Entom.Nachr., **7**: 87-98, Potsdam
- GROSS, J. (1950): Die Schmetterlinge der weiteren Umgebung der Stadt Hannover. Erster Nachtrag zum Verzeichnis von 1930. — Jahrb.Naturhist.Ges.Hannover, **99-101**: 183-221, Hannover
- HARTWIEG, F. (1930): Die Schmetterlings-Fauna des Landes Braunschweig und seiner Umgebung unter Berücksichtigung von Harz, Lüneburger Heide, Solling und Weserbergland. — Verlag des Internationalen Entomologischen Vereins e.V., Frankfurt/M.
- HARTWIEG, F. (1958): Die Schmetterlinge des Landes Braunschweig und seiner Umgebung einschließlich des Harzes, der Lüneburger Heide und des Sollings. — Forschungsanst.Landwirtsch.Braunschweig-Völkerode (Hrsg.), Braunschweig
- JORDAN, K. (1886): Die Schmetterlingsfauna Nordwest-Deutschlands, insbesondere die lepidopterologischen Verhältnisse der Umgebung von Göttingen. — Zool.Jahrb., Suppl. **1**, Jena
- KARSHOLT, O. & RAZOWSKI, J. (Hrsg.) (1996): The Lepidoptera of Europe. A distributional checklist. — Apollo Books, Stenstrup
- KÖHLER, J. (2013): Faunistische Notiz 1046. *Pseudeustrotia candidula* (DENIS & SCHIFFERMÜLLER, 1775) neu für das Wendland und für Niedersachsen nachgewiesen. — Beitrag zur Ausbreitung in Deutschland (Lepidoptera, Noctuidae). — Entom.Nachr. Ber., **57**: 268, Dresden
- LAPLACE, O. (1904): Verzeichnis der Schmetterlinge der Umgegend Hamburg-Altona's. — Mitt.Entom.Ver.Hamburg-Altona, **1899-1904**, Anhang 19-132, Hamburg
- LOBENSTEIN, U. (2003): Die Schmetterlingsfauna des mittleren Niedersachsens. Bestand, Ökologie und Schutz der Großschmetterlinge in der Region Hannover, der Südheide und im unteren Weser-Leine-Bergland. — NATURSCHUTZBUND LANDESVERBAND NIEDERSACHSEN/ULRICH LOBENSTEIN (Hrsg.), Hannover
- LOBENSTEIN, U. (2004): Rote Liste der in Niedersachsen und Bremen gefährdeten Großschmetterlinge mit Gesamtartenverzeichnis. 2. Fassung, Stand 1.8.2004. — Inform.dienst Natursch.Nieders., **24**: 165-196, Hildesheim
- MARQUARDT, K. F. (1962): Die Großschmetterlingsfauna Lübecks. — Ber.Ver.Natur u. Heimat u. Naturhist.Mus.Lübeck, **4**: 3-63, Lübeck
- MEDER, O. (1911): Vorläufiges Verzeichnis der in der Kieler Gegend beobachteten Großschmetterlinge. — Int.Entom.Z., **5**: 20, Guben
- RATHJE, L. & SCHROEDER, J.D. (1924): Verzeichnis der Großschmetterlinge von Bremen und Umgebung. — Abh.Naturwiss.Ver.Bremen, **25**: 285-357, Bremen
- SCHROEDER, J. D. (1939/40): Die Insekten des Naturschutzparkes der Lüneburger Heide. II. Die Großschmetterlinge. — Abh.Naturwiss.Ver.Bremen, **31**: 763-785, Bremen
- SKOU, P. (1991): Nordens Ugler. Håndbog over de i Danmark, Norge, Sverige, Finland og Island forekommende arter af Herminiidae og Noctuidae (Lepidoptera). — Danmarks Dyreliv, **5**, Stenstrup

WARNECKE, G. (1931): Die Großschmetterlinge der Umgebung von Hamburg-Altona. V. Teil. Die Eulen (Noctuiden). Zweite Abteilung. — Verh.Ver.Naturwiss.Heimatsforsch. Hamburg, **23**: 1-62, Hamburg

Anschrift des Verfassers:  
Hartmut Wegner  
Hasenheide 5  
D-21365 Adendorf

## Vereinsnachrichten

### Satzungsänderungen

Auf der am 09.Mai 2015 auf Burg Vogelsang in Schleiden stattgefundenen Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft der Rheinisch Westfälischen Lepidopterologen e.V. wurden, unter dem Tagesordnungspunkt III, Satzungsänderung vorgenommen. Folgender Änderungen wurden beschlossen:

<b>Alte Fassung:</b>	<b>Neue Fassung:</b>
<p><b>§ 2, Abs. 2</b> „Der Verein hat den Zweck, den Bestand an Schmetterlingsarten in dem geologisch-geographisch begrenzten rheinisch-westfälischen Faunengebiet zu erfassen, seine Veränderungen sowie die Ökologie und Verbreitung der einzelnen Arten wissenschaftlich zu erforschen und die Ergebnisse zu veröffentlichen.“</p>	<p><b>§ 2, Abs. 2</b> „Der Verein hat den Zweck, den Bestand an Schmetterlingsarten in dem rheinisch-westfälischen Faunengebiet sowie als Vergleichsuntersuchung auch den Bestand außerhalb dieses Gebietes zu erfassen, seine Veränderungen sowie die Ökologie und Verbreitung der einzelnen Arten wissenschaftlich zu erforschen und die Ergebnisse zu veröffentlichen.“</p>
<p><b>§ 7, Abs. 3</b> „Wahl von zwei Kassen- und Rechnungsprüfern für das folgende Geschäftsjahr. Einmalige Wiederwahl ist zulässig.“</p>	<p><b>§ 7, Abs. 3</b> „Wahl von zwei Kassen- und Rechnungsprüfern für drei Geschäftsjahre. Wiederwahl ist zulässig.“</p>
<p><b>§ 11, Abs. 1</b> „Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Ihre Höhe setzt die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes fest.“</p>	<p><b>§ 11 Abs. 1</b> „Von den Mitgliedern werden Beiträge erhoben. Ihre Höhe setzt die Mitgliederversammlung auf Vorschlag des Vorstandes fest. Die Beiträge sind am 01.03. eines jeden Jahres fällig und spätestens bis zum 31.03.zu zahlen.“</p>

Diese Änderungen in der Satzung werden notariell beglaubigt und erlangen somit Rechtsgültigkeit.

Für den Vorstand: Thomas Carl Reifenberg (Schriftführer), Odenthal

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [27](#)

Autor(en)/Author(s): Wegner Hartmut

Artikel/Article: [Das Dreieck-Grasmotteneulchen \*Pseudeustrotia candidula\* \(\[DENIS & SCHIFFERMÜLLER\], 1775\) in Nordwest-Deutschland \(Lep., Noctuidae\) 129-132](#)